

**Protokoll der Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 17.05.2016  
in Trendelburg**

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.36 Uhr

Unterbrechungen (von/bis):  
keine

Seite: 1 bis 8

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungs-  
Niederschriften und Beschlüsse mit der laufenden Nummer  
1 bis 7

<b>Anwesend:</b>		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>7</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Kerstin Baumann		
2. Hans-Jürgen Baumann		
3. Carsten Blum		
4. Diana Hartgen		
5. Gerhard Niemeyer		
6. Gerhard Stenda		
7. Juana Thiele		
b. nicht stimmberechtigt		
1. Dieter Uffelmann ( <b>Stavo-Vorst.</b> )	5. Henning Albrecht	
2. Kai Georg Bachmann ( <b>Bgm.</b> )	6. Jens Gaminek	
3. Renè Köster ( <b>1.Stadtrat</b> )	7. Udo Widera	
4. Steffen Temme ( <b>Schriftführer</b> )	8. Friedrich Starke	
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1.		
2.		
3.		
4.		
<p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom <b>11.05.2016</b> auf <b>Dienstag, den 17.05.2016 um 19.30 Uhr</b> - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden</p> <p>Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
<p><b>Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.</b></p>		

# Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17. Mai 2016, 19.30 Uhr

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

## 2. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses

Dieter Uffelmann stellt fest, dass die oder der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses in einem besonderen Wahlgang nach Stimmenmehrheit gewählt wird (§55 Abs. 1 HGO). Es kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden (§55 Abs. 3 HGO).

Gegen eine Wahl durch Handaufheben bestehen keine Einwände.

Auf die Frage des Stadtverordnetenvorstehers nach Wahlvorschlägen, wird Frau Kerstin Baumann (CDU) von Frau Juana Thiele (CDU) als Vorsitzende vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge ergeben sich nicht

Auf den Wahlvorschlag „Frau Kerstin Baumann“ entfielen.

Dafür: 5	Enthaltungen: 2	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Auf Befragen nimmt Frau Kerstin Baumann die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

Damit ist Frau Kerstin Baumann zur Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses für die Wahlzeit vom 01. April 2016 bis 31. März 2021 gewählt.

### 3. Wahl der Stellvertretung der/des Vorsitzenden

Frau Kerstin Baumann stellt fest, dass die Stellvertretung der Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses in einem besonderen Wahlgang nach Stimmenmehrheit gewählt wird. Es kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Gegen eine Wahl durch Handaufheben bestehen keine Einwände.

Auf die Frage der Vorsitzenden nach Wahlvorschlägen, wird Frau Diana Hartgen (SPD) von Herrn Gerhard Stenda (SPD) als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge ergeben sich nicht.

Auf den Wahlvorschlag „Frau Diana Hartgen“ entfielen

Dafür: 5	Enthaltungen: 2	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Auf Befragen nimmt Frau Diana Hartgen die Wahl an.

### 4. Wahl der/des Schriftführerin/Schriftführers

Frau Kerstin Baumann stellt fest, dass der/die Schriftführer/in des Haupt- und Finanzausschusses in einem besonderen Wahlgang nach Stimmenmehrheit gewählt wird. Es kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Gegen eine Wahl durch Handaufheben bestehen keine Einwände.

Auf die Frage der Vorsitzenden nach Wahlvorschlägen, wird Herr Steffen Temme von Herrn Gerhard Niemeyer (FWG) als Schriftführer vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge ergeben sich nicht.

Auf den Wahlvorschlag entfielen:

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Auf Befragen nimmt Herr Steffen Temme die Wahl an.

## 5. Wahl deren/dessen Vertretung

Gewählt werden sollen zwei Stellvertreter/innen. Da hier mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen sind, wird in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt (§ 55 Abs. 1 S. 1 HGO).

Für die Besetzung des Amtes der/des stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, bereits in einem Wahlgang die Reihenfolge der/des stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers unmittelbar festzulegen. Somit wird für jede zu besetzende Stelle in einem besonderen Wahlgang nach Stimmenmehrheit gewählt.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Gegen eine Wahl durch Handaufheben bestehen keine Einwände.

Als 1. stellv. Schriftführerin wird Frau Doreen Weifenbach vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge ergeben sich nicht.

Auf den Wahlvorschlag „Frau Doreen Weifenbach“ entfielen:

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Gegen eine Wahl durch Handaufheben bestehen keine Einwände.

Als 2. stellv. Schriftführerin wird Frau Jonna Kühnel vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge ergeben sich nicht.

Auf den Wahlvorschlag „Frau Jonna Kühnel“ entfielen:

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Frau Doreen Weifenbach und Frau Jonna Kühnel sind nicht anwesend, erklärten aber bereits im Vorfeld, dass sie die Wahl annehmen.

## **6. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai 2016**

### **TOP 3: Anfragen und Mitteilungen**

#### **TOP 3.1: Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Der 1. Bauherrentag findet am kommenden Samstag, den 21. Mai 2016 ab 14.00 Uhr im Neubaugebiet im Stadtteil Stammen statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Zielgruppe ist vor allem der Raum „Kassel Mitte“.
- In diesem Jahr findet am 25.06.2016 ein Bürgerfest und Rathausjubiläum sowie am 10.07.2016 der 2. Trendelburger Sonntagsmarkt statt.
- Im Stadtteil Gottsbüren sind die Toilettenanlagen im DGH fertig gestellt worden. Dies war nur durch die gute Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger möglich. Auch der Umbau des DGH Langenthal geht gut voran. Beim Dorfplatz in Eberschütz wurde die Fassade inzwischen durch den Anwohner gesichert, sodass auch dort die Baumaßnahmen weitergehen können.
- Im Bauamt der Stadt Trendelburg wurde ein neuer Mitarbeiter, zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren, eingestellt.

Weitere Mitteilungen folgen ggfs. in der Stadtverordnetenversammlung

#### **TOP 3.2: Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegt eine große Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung, von der CDU-Fraktion vor.

Die Vorsitzende, Frau Kerstin Baumann (CDU) gibt die Sitzungsleitung an Ihre Stellvertreterin, Frau Diana Hartgen (SPD) ab.

Frau Kerstin Baumann trägt die große Anfrage der CDU Fraktion vor. Darin geht es um die Frage, welche Auswirkungen die Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst auf den Haushalt 2016 der Stadt Trendelburg hat.

BGM Bachmann führt aus, dass die Tarifierhöhung, rückwirkend ab März 2016, 2,4 % beträgt. Im Haushalt 2016 der Stadt Trendelburg wurden 2,5% einkalkuliert bzw. berücksichtigt. Somit ergibt sich ein Puffer von ca. 90.000 €.

Im Bereich der Erzieherinnen gab es bereits in der letzten Jahreshälfte 2015, durch die Schaffung neuer Entgeltgruppen, eine Steigerung. Die Nachzahlung für die zweite Jahreshälfte 2015 erfolgte im Jahr 2016, ist aber dem Haushaltsjahr 2015 zuzuordnen.

Insgesamt gibt es eine Abweichung in der Budgetplanung der Personalkosten von rund 0,7 %. Daher muss die Haushaltsausführung in diesem Jahr genau beobachtet werden.

Eine entsprechende Aufstellung wird dem Protokoll der Stadtverordnetenversammlung in der Anlage beigefügt werden.

Frau Diana Hartgen (SPD) gibt die Sitzungsleitung an Frau Kerstin Baumann (CDU) zurück.

#### **TOP 4: Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen /Stadträte**

./.

#### **TOP 5: Kommunales-Investitions-Programm (KIP) Trendelburg**

Bürgermeister Bachmann führt aus, dass ein Gesamtvolumen in Höhe von 540.000 € für die Jahre 2016, 2017 und 2018 für Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Stadt Trendelburg zur Verfügung steht. Im Haushalt 2016 wurden bereits einige Maßnahmen mit KIP-Mitteln beplant.

Bis zum 30.06.2016 muss nun jede Kommune eine vollständige Liste vorlegen, wie die Gesamtsumme verplant wird. Die Fraktionen sollen frühzeitig für das Thema sensibilisiert werden, um genügend Vorlauf zu haben, deshalb steht das Thema bereits jetzt auf der Tagesordnung. Eine Entscheidung über die Maßnahmen wird in der übernächsten Sitzung erfolgen.

#### **Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)**

./.

#### **Teil B (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 6: Bieterverfahren zur Nutzung forstfiskalischer Flächen zum Bau und Betrieb von WEA´s im Vorranggebiet KS\_26 „Gahrenberg“; hier: Beteiligung der Energiegenossenschaft Reinhardswald**

Herr Bgm Bachmann erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich, gerade auch hinsichtlich eines Wortbeitrags des Ausschussmitglieds Carsten Blum bezüglich eines HNA-Berichts zu 35 bis 50 Anlagen allein im Bereich „Gahrenberg“ und insbesondere der Frage nach der Finanzierung, wenn die EGR den Zuschlag dort und zusätzlich für die Flächen „Langenberg“ erhielte.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Bürgermeister Bachmann das Mandat im Rahmen der städt. Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft Reinhardswald zu erteilen und ein Gebot im laufenden Bieterverfahren „Gahrenberg“ abzugeben.

Dafür: 5	Enthaltungen: 2	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

## TOP 7: Antrag der Fraktionen SPD und CDU: „Betretungsverbot für K+S“

Frau Diana Hartgen erläuterte als eine der Antragsteller den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und CDU.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem Konzern K+S zu untersagen, Flächen, die sich im Eigentum der Stadt Trendelburg befinden, für etwaige Probebohrungen und/oder Bodenuntersuchungen und andere Tätigkeiten, die in Verbindung mit einer möglichen Errichtung von Salzpipeline und Salzspeicherbecken im Reinhardswald stehen, zu betreten.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

### 7. Verschiedenes

Stand Kassenkredit per 17.05.2016: 5.801.164,52 € Soll

Stand Kassenkredit per 31.05.2016: 6.088.064,52 € Soll

### Anfragen:

Auch wenn nur Ausschussmitglieder, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeister für den Magistrat Rederecht haben, lässt die Vorsitzende die Frage von Herrn Stadtrat Friedrich Starke zu:

Fragesteller	Frage	Antwort
Herr Friedrich Starke (FWG)	Ist die Bewirtschaftung des DGH Stammen für die Zukunft gesichert?	Bgm.: Der Service war in den letzten Jahren nicht mehr optimal, sodass in Absprache mit dem Ortsbeirat Stammen überlegt wurde, wie das Gebäude wieder attraktiver gestaltet werden kann. Für Vereine bleibt das Bürgerhaus weiterhin nutzbar. Ziel ist es, ab Juni 2016 mit einem neuen Bewirtschafter durchzustarten. Die Stadtverordnetenversammlungen werden dann wieder in Stammen stattfinden.
Herr Gerhard Stenda (SPD)	Rückfrage zu TOP 5 – KIP. Werden auch die Ortsvorsteher mit einbezogen oder wird nur seitens der Verwaltung entschieden, welche Maßnahmen durchgeführt werden?	Vors.: Die Entscheidung wird nicht durch die Verwaltung getroffen. Diese kann aber durchaus Empfehlungen abgeben.  Bgm: Der Magistrat wird sich darüber auch Gedanken machen. Die Ortsvorsteher werden entsprechend angeschrieben. Um die Fraktionen früh genug mit einzubinden, steht das Thema bereits jetzt auf der Tagesordnung, um in der nächsten

		Stadtverordnetenversammlung eine Entscheidung herbeiführen zu können.
Herr Carsten Blum (FWG)	In der Vergangenheit wurden von nicht abgeschlossenen Maßnahmen Haushaltsreste gebildet. Diese sollte man ebenfalls berücksichtigen.	Wird zu Kenntnis genommen.
Herr Hans-Jürgen Baumann (SPD)	<p>Das Feuerwehrhaus in Langenthal wurde vor vielen Jahren für nicht wenig Geld erneuert. Unter anderem benötigt die Außenfassade wieder einen neuen Anstrich. In der Vergangenheit wurde dieses Thema auch des Öfteren bei der Stadt vorgetragen und um Unterstützung gebeten.</p> <p>a) Was hat dazu geführt, dass dieses Investitionsvorhaben zeitlich zurück gestellt wurde?</p> <p>b) Könnte dies auch mit in das KIP aufgenommen werden.</p>	<p>Bgm: Es ist richtig, dass das Thema bei der Stadt vorgetragen wurde. Der Feuerwehr wurde auch schon mitgeteilt, dass die Stadt gerne dazu bereit ist, das Vorhaben zu unterstützen. Allerdings sollte seitens der Feuerwehr aufgezeigt werden, was gemacht werden soll und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Diese Aufstellung liegt derzeit noch nicht vor. Sowohl bei der Feuerwehr Trendelburg als auch bei der Feuerwehr Friedrichsfeld wurde so verfahren, indem die Stadt die Materialkosten übernommen hat und die Feuerwehren in Eigenleistung die Arbeiten ausführten.</p> <p>Im Haushalt 2016 steht ein Gesamtvolumen in Höhe von insgesamt 20.000 € für die Stadtteile zur Verfügung. Daher kann von einer KIP-Maßnahme abgesehen werden.</p>



**Kerstin Baumann**  
-1.Vorsitzende-



**Steffen Temme**  
-Schriftführer-

**+++Termine für das Jahr 2016+++**

Haupt- und Finanzausschuss	Stadtverordnetenversammlung
Dienstag, den 14.06.2016	Donnerstag, den 23.06.2016
Dienstag, den 06.09.2016	Donnerstag, den 15.09.2016
Dienstag, den 18.10.2016	Donnerstag, den 27.10.2016
Dienstag, den 29.11.2016	Donnerstag, den 08.12.2016